

JAHRESBERICHT 2004



TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelhilfe für die Schweiz

ISS DEINEN TELLER LEER



«Iss Deinen Teller leer. Es gibt viele Hungernde auf dieser Welt», ermahnten unsere Eltern. Als Kinder assen wir gehorsam weiter. Im Gegensatz zur Lebensmittelbranche. Sie isst ihren Teller nicht leer. In

der Schweiz werden pro Jahr ca. 250 Millionen Kilogramm noch essbare Lebensmittel vernichtet. Und dies obwohl rund 850'000 Menschen in der Schweiz am Existenzminimum leben. Jeder von ihnen könnte pro Tag ein Kilo Lebensmittel erhalten, wenn all diese Lebensmittel direkt zu den Notleidenden kanalisiert würden. Natürlich ist das nicht rundum möglich.

Tischlein deck dich versucht einen kleinen Teil dieser makabren Lebensmittel-Vernichtung zu beheben. Über 300 Freiwillige verteilen an 21 Abgabestellen in der deutschen Schweiz und in Genf Lebensmittel, die wir von Grossverteilern, Produzenten, Importeuren und Cash und Carries geschenkt kriegen. Auch Lagermitarbeiter, Chauffeure und

Disponenten arbeiten gratis. Wir erleben eine einmalige Manifestation von Solidarität, Grosszügigkeit und Nächstenliebe. Tausende von Benachteiligten haben durch hunderte von «Tischlein»- Helfern im Jahr 2004 gesamthaft rund 1,7 Millionen gefüllte Teller Nahrungsmittel genossen.

Wir kommen in eine Epoche, wo Menschen weltweit einander mehr und mehr helfen. Naturkatastrophen fordern auf brutalste Art. Die Welt muss sich verändern. So wie wir uns die Welt wünschen, müssen wir selbst leben. In diesem Sinn sind alle Beteiligten an der grossartigen Leistung von Tischlein deck dich Baumeister einer liebevolleren Zukunft. Darauf können Sie stolz sein.

Mit dankbaren Grüssen

Beat Curti
Mitbegründer und Präsident
Tischlein deck dich

IMPRESSUM 2. Jahresbericht

Produktion: Tischlein deck dich
Text: Esther Halter-Rauschert
Gestaltung: Prodega AG, Marketing,
Moosseedorf
Druck: Druckerei Effingerhof AG, Brugg
Auflage: 1500 Ex.

Tischlein deck dich · Lebensmittelhilfe für die Schweiz
Reservatstrasse 1 · 8953 Dietikon

Telefon 044 746 54 92 · Telefax 044 746 54 43
www.tischlein.ch · info@tischlein.ch

Spendenkonto PC 87-755687-0

Vorstand

Beat Curti, Präsident
Lukas Niederberger, Direktor Lassalle-Haus
Gérard Rog, Direktor Howeg
Kathrin Wehrli, freiwillige Mitarbeiterin
Samuel Sägesser, Geschäftsführer

Geschäftsstellen-MitarbeiterInnen

Samuel Sägesser, Geschäftsführer
Kathrin Schnell, Administration (Teilzeit)
Esther Halter-Rauschert,
Kommunikation/Administration (Teilzeit)
Toni Suter, Transport/Lager (Teilzeit)

Liebe Freunde von Tischlein deck dich, liebe Mitarbeitende

Tischlein deck dich ist auch im vergangenen Jahr stark gewachsen. Wir konnten uns in Bern, Aarau, St. Gallen, Basel, Biel, Stäfa und in Littau niederlassen und so unsere Hilfe in der Schweiz weiter ausbauen.

Mit diesem Netz an Abgabestellen, das sich immer mehr verdichtet, wächst auch kräftig das Beziehungsnetz unserer Organisation.

Kontakte knüpfen, Produktespenden koordinieren, vorausdenken, Fundraising und Sponsoring-Aktivitäten planen, neue Lokalitäten für Abgabestellen suchen, Menschen einbeziehen, untereinander bekannt machen. Diese Aufgaben beschäftigen mich, neben dem Tagesgeschäft, besonders.

Dabei komme ich mit den verschiedensten Menschen aller Gesellschaftsschichten in Kontakt. Menschen, die vom Schicksal gezeichnet sind, Menschen, die Anderen helfen wollen und die ihr Unternehmen dazu bewegen wollen, uns zu unterstützen. In dieser herausfordernden Durchmischung gilt es, Tischlein deck dich weiter voranzubringen. So dass einerseits die bis zu 250'000 Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung gerettet und andererseits immer weniger Menschen in der Schweiz unter der Knappheit an Nahrungsmitteln leiden müssen.

Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich, die sich persönlich und mit viel Engagement einsetzten, um dieses Ziel zu erreichen. Mein Dank gilt auch



allen freiwilligen Mitarbeitenden, den Mitarbeitern aus dem RAV-Beschäftigungsprogramm, vom Zivildienst sowie dem Tischlein deck dich-Team und dem Vorstand für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ich freue mich, mit der gut funktionierenden Team-Arbeit unsere Idee auch im bereits angefangenen Jahr weiter verbreiten zu können.

Ihr Samuel Säggerer

Geschäftsführer
Tischlein deck dich

ARMUT IN DER SCHWEIZ: EIN GROSSES THEMA

Tischlein deck dich unterstützt armutsbetroffene Menschen in der Schweiz. Die SKOS spricht von ca. 850'000 Menschen, die am Existenzminimum leben. Vor allem sind es Working Poors, Alleinerziehende Mütter und Väter, grosse Familien, Ausgesteuerte, alte und junge Menschen in den Städten und auf dem Land. Diese Menschen sind auf verschiedenen Wegen in eine schwierige Situation geraten und kämpfen sich von Monat zu Monat mit einem sehr kleinen Budget durch. Wir von Tischlein deck dich können mit den gespendeten Lebensmitteln den wöchentlichen Einkauf nicht ersetzen, jedoch helfen, das knappe Budget zu entlasten.

Die Generalversammlung

Die Tischlein deck dich-Mitgliederversammlung fand am 6. April 2004 in den Räumlichkeiten der Howeg in Dietikon statt. Es kamen 31 Mitglieder, die interessiert der Führung durch das Lager und die Büroräumlichkeiten folgten. Weiter konnten wir den TeilnehmerInnen die Lieferfahrzeuge mit der neuen, unverwechselbaren Beschriftung zeigen.

Zu den wichtigsten Themen der Mitgliederversammlung gehörten Änderungen, die den Verein auf die ZEWO-Zertifizierung vorbereiten. Wie zum Beispiel die Trennung zwischen Geschäftsstelle



Mandatsstelle für den Verantwortlichen «Lager und Transport». Ab August 2004 wurde es möglich, den Zivildienst bei Tischlein deck dich zu ab-



und Präsidialamt – demzufolge ernannte die Versammlung Beat Curti wieder zum Vereinspräsidenten. Weiter wurde beschlossen, dass nur noch aktive freiwillige Mitarbeiter Mitglieder des Vereins werden können. Eine Passivmitgliedschaft ist somit nicht mehr möglich.

Der Vorstand...

Der Vorstand traf sich im Jahr 2004 vier Mal. Themen waren vor allem die finanzielle Situation des Vereins, laufende und zukünftige Fundraising-Projekte sowie die Positionierung des Vereins im Spendenmarkt u.a. mittels geändertem Finanzierungs-/Kommunikationskonzept.

Unser Ziel: künftige Unterstützung des Vereins durch die Schweizer Lebensmittelindustrie und durch Stiftungen.

Der Vorstand setzt sich Ende 2004 wie folgt zusammen:

- Beat Curti, Gründer und Präsident
- Kathrin Wehli, Freiwillige Mitarbeiterin und Leiterin der Abgabestelle «Prairie», Bern
- Gérard Rog, Direktor Howeg AG
- Lukas Niederberger, Direktor Lassalle Haus, Bad Schönbrunn
- Samuel Sägesser, Geschäftsführer

...und die Geschäftsstelle

Die Tischlein deck dich-Geschäftsstelle besteht aus zwei Feststellen und seit Februar 2004 einer

solvierern. In Zukunft werden immer 2 Personen im Lager und als Fahrer arbeiten. Weitere Arbeit leisten im Lager und Transport 9 Personen aus dem RAV-Beschäftigungsprogramm und zusätzlich eine Person vom Beschäftigungsprogramm unterstützt uns im Büro. Ein Einsatz dauert jeweils 6 Monate. Tischlein deck dich ist sehr dankbar, auf diese Mitarbeit zählen zu dürfen, die vom Stellennetz Zürich Land vermittelt wird.



1. TISCHLEIN DECK DICH AUF DEM WEG ZUM SCHWEIZWEITEN ABGABESTELLENETZ

Im vergangenen Jahr konnten wir weiter neue Abgabestellen eröffnen und damit das Lebensmittelverteilnetz in der Schweiz ausbauen.

Ziel war, vor allem in der Deutschschweiz den Bedürfnissen entsprechend Lücken zu schliessen, um immer mehr Menschen die Lebensmittelhilfe zu ermöglichen.

Wir haben folgende Abgabestellen eröffnet:

15. Januar 2004

Im Kirchgemeindehaus
Thomas-Kirche, Bern-Liebefeld

21. Januar 2004

Im Haus zur Zinne, Aarau

27. Mai 2004

Beim Verein für Integration
und Suchtfragen, Stäfa

3. Juni 2004

In der Offenen Kirche St. Leonard, St. Gallen

12. November 2004

In der Offenen Kirche Elisabethen, Basel

23. November 2004

Im Träffpunkt Freie Kirche, Littau

14. Dezember 2004

Bei der Heilsarmee, Biel

Aus Platzgründen mussten wir in Olten und in Zürich-Wiedikon in neue Lokalitäten wechseln:

3. März 2004

Umzug vom Altersheim St. Martin ins unweit gelegene Pfarrheim St. Martin, Olten

5. Mai 2004

Umzug vom Reformierten Kirchgemeindehaus ins Schulhaus Aemtler, Zürich-Wiedikon

Ende 2004 konnten wir an total 21 Abgabestellen Lebensmittel an unsere Kunden verteilen.

2. DAS TÄGLICH BROT: DIE PRODUKTESPENDEN

Dass unsere Nonprofit-Organisation Lebensmittel umverteilt, hat sich weiter herumgesprochen.

Tischlein deck dich zählte Ende 2004 100 Firmen, die uns mit Produkten des täglichen Bedarfs unterstützen. Besonders in den Sommermonaten erreichten uns sehr viele Lebensmittel, u.a. Baby-Nahrung, Fruchtsäfte, Schokolade, sogar Kaviar. Ausgerechnet in der Vorweihnachtszeit leerte sich unser Lager rasch. Mit einem Mail-Aufruf an unsere Spender erhielten wir innerhalb von zwei Wochen so viele Lebensmittel und Kosmetika, dass es uns schwer fiel, ein freies Lager-Fleckchen zu finden.

Ende Jahr haben wir rund 84'000 Tragtaschen – total 420 Tonnen – Lebensmittel verteilt.

Damit konnten rund 1'700'000 Teller gefüllt werden.



3. HILFE AUF 4 RÄDERN

Drei Kühlfahrzeuge beliefern mittlerweile unsere 21 Abgabestellen, über die wir die gespendeten Lebensmittel verteilen. D.h. die Fahrzeuge fahren täglich aus, holen bei Produktespendern Waren ab, laden diese gemäss unseren Tourenplänen bei den Abgabestellen ab und nehmen auf dem Nachhauseweg wieder Lebensmittel mit ins Lager. Die Fahrzeuge können wir seit 2004 dank den Sponsoren Bon appétit group, AMAG und Volvo unser eigen nennen. Die Autos fahren mit dem kostenlosen Kraftstoff der Coop Mineraloel AG und die Winterthur übernimmt die Versicherungen. Die Fahrzeug-Beschriftung übernahm die

Christinger Partner AG, Schlieren. Das Strassenverkehrsamt Zürich hat uns die Strassenverkehrsabgaben erlassen.

Mit Freude nahmen wir im Jahr 2004 die folgenden Fahrzeuge in Betrieb:

Im März 2004 den VW LT, den wir auf den Namen «Anna» taufen.

Im April 2004 den VW LT mit dem Namen «Berta».

Im Mai 2004 den Renault Mascotte mit dem Namen «Carlo».



4. FUNDRAISING: EINE EIGENWIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT

Stark beschäftigt hat uns im Jahr 2004 das Fundraising. Ziel war, Tischlein deck dich selbsttragend zu finanzieren. Der Spendenmarkt in der Schweiz ist stark gesättigt. Private Spender sind «unberechenbarer» geworden, d.h. sie berücksichtigen nicht immer die gleiche Organisation, Firmenspender halten aus Spargründen ihre Ausgaben zurück.

Die folgenden Fundraising-Aktionen hat Tischlein deck dich im Jahr 2004 umgesetzt:

Januar 2004

Einführung des Bezügerfrankens. Alle Kunden, die bei einer Abgabestelle Lebensmittel beziehen, bezahlen einen symbolischen Franken. Diese Aktion ist auf positives Echo bei den Tischlein deck dich-Kunden gestossen.

Februar 2004

Aktion Kostenbeteiligung Logistik-Aufwand: Tischlein deck dich wollte seine Produktespender dazu bewegen, sich finanziell an der Organisation zu beteiligen. Leider mit wenig Erfolg.

April 2004

Briefversand an Stiftungen und an Kirchen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung, u.a. auch mit Kollekten.

Juni und November 2004

Briefversand an weitere Stiftungen.

Juni bis September 2004

Produkte der CC Prodega-Märkte werden zu Sonderpreisen zu Gunsten von Tischlein deck dich verkauft.

Sommer 2004

Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes, das sich speziell auf Fundraising ausrichtet – mit C&P Kommunikation, Zürich.

November 2004

Tischlein deck dich konnte Coop als Partner für die nächsten Jahre gewinnen.

5. DAS HERZ UNSERER ORGANISATION: DIE FREIWILLIGEN MITARBEITERINNEN

An jeder Abgabestelle arbeiten, je nach Einteilung der Teams, 10 bis 20 freiwillige MitarbeiterInnen. Sie leisten mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unermüdlichen Einsatz. Ende Jahr zählt der Verein 300 freiwillige HelferInnen. Aufgrund des raschen Wachstums des Vereins hat Tischlein deck dich am 18. Juni 2004 ein erstes Treffen der AbgabestellenleiterInnen und ihren StellvertreterInnen organisiert. Dieses Treffen konnten wir in der Bake off Academy der Firma Hiestand AG in Lupfig nach einem feinen Willkommensapéro und einem Werkrundgang abhalten.



Am 27. August trafen sich alle freiwilligen MitarbeiterInnen zum jährlich stattfindenden Ausflug. Dieses Jahr organisierte die Heilsarme Amriswil einen Besuch im Männerwohnheim «Hasenberg» mit Landwirtschaftsbetrieb und Werkstätten in Waldkirch. Anschliessend genossen wir bei einem Spaziergang rund um den Hauptwilerweiher die Thurgauer Landschaft mit ihren typischen Bauernhöfen und Obstkulturen. Das Abendessen, musikalisch umrahmt von der Heilsarmee Amriswil, nahmen wir im Restaurant Tannenberg ein.

Ende Jahr verzeichnete unser Verein 300 freiwillige MitarbeiterInnen. Täglich erreichen uns weitere Anmeldungen.



6. BEZUGSAUSWEISE FÜR UNSERE KUNDEN

Im Jahr 2004 wurden wir mit Bezugsausweis-Bestellungen überhäuft. Zum Teil besuchten so viele Kunden die Abgabestellen, dass diese an räumliche und personelle Kapazitätsgrenzen stiessen. Ab Sommer 2004 verhängten wir einen Versandstopp für die Bezugsausweise. In dieser Zeit erarbeitete die Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit (HPSA) in Basel mittels einer Studie Empfehlungen für unsere Bezugsausweis-Kriterien. Dazu interviewte sie im Kanton Luzern Sozialfachstellen und freiwillig Mitarbeitende. Die geänderten Kriterien wurden ab Oktober an die Sozialfachstellen verschickt.



7. WAS DIE MEDIEN ÜBER UNS BERICHTEN

Aufgrund der grossen Nachfrage nach den Tischlein deck dich-Ausweisen bzw. nach der Lebensmittelhilfe hielt sich die Geschäftsstelle im Jahr 2004 mit Medienarbeit zurück.

Dennoch erschienen 25 Zeitungsberichte und 8 TV- und Radioreportagen, die uns halfen, unseren Verein weiter in der Öffentlichkeit zu etablieren.

8. WAREN- UND LAGERBEWIRTSCHAFTUNG

Im Zuge des stetigen Wachstums unserer Organisation und der Rückverfolgbarkeit der Lebensmittel haben wir am 1. August 2004 ein elektronisches Warenbewirtschaftungsprogramm (mit dem Namen Dustry) eingeführt. Das heisst: Alle Warenanlieferungen von den

Produktespendern werden elektronisch mit Menge, Gewicht und Verfalldatum im Büro erfasst, alle Warenausgänge an die Abgabestellen ebenso. Swissaxis stellt uns die Lizenz für diese Software kostenlos zur Verfügung.



9. DAS QUALITÄTSSICHERUNGS-SYSTEM (QS)

Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, implementieren wir eine prozessorientiertes Qualitätssicherungs-Systems nach ISO 9001. In diesem Jahr konnten wir alle waren- und logistikrelevanten Prozesse umsetzen. Zusammen mit Hans Wehli, QS-Verantwortlicher der Bon appétit group, haben wir die Abläufe Dr. Rolf Etter, Kantonschemiker des Kantons Zürich, vorgestellt. Er informiert schweizweit seine Kantonschemiker-Kollegen und

nimmt uns damit einen Riesenaufwand ab, selber in jedem Kanton vorstellig zu werden. Dafür möchten wir Herrn Dr. Etter an dieser Stelle herzlich danken. Ebenso danken wir Hans Wehli für sein grosses Engagement. Ohne seine Unterstützung wäre ein solches Projekt für uns undenkbar.

Weiter in Arbeit sind die Personal- und Führungsprozesse.

10. DIE UNTERSTÜTZUNG DURCH UNSERE PARTNER

Tischlein deck dich, die Schweizer-Tafeln und Caritas pflegen einen regen Warenaustausch – da u.a. die Kunden der Organisationen nicht identisch sind. So gibt Tischlein deck dich Grossgebinde und Produkte, die sich für Grossküchen eignen oder für uns in nicht absetzbaren Mengen anfallen, an die Schweizer Tafeln oder an die Caritas-Märkte zur Verteilung. Im Gegenzug erhält Tischlein deck dich von beiden Organisationen Produkte zur Sortimentsergänzung.

Auch Organisationen wie die Heilsarmee, Kirchen und Pfarreien unterstützen uns bei unserer täglichen Arbeit. Sie stellen uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und ihre Mitarbeiter leiten zum Teil die Abgabestellen.



Unsere Naturalspender

Christinger Partner AG

Fahrzeugbeschriftung

Winterthur-Versicherungen

Fahrzeugversicherungen

Effingerhof AG, Brugg

Unterhalt der Website

Howeg, Dietikon

Logistik, Infrastruktur

Prodega AG, Moosseedorf

Grafik, Lager

Swissaxis

Informatik-Software

AMAG

Kühlfahrzeuge

Coop, Basel

Arbeitsbekleidung für Freiwillige und Lager-MitarbeiterInnen

Coop Mineraloel

Diesel für Fahrzeuge

Unsere Geldgeber

Jahresrechnung 2004

Wie in den Vorjahren übernimmt die Bon appétit Group – im Rahmen der Projekt-Anschubfinanzierung – für das Jahr 2004 letztmals die nicht abgedeckten Kosten. Daher ergibt sich keine detaillierte Jahresrechnung. Wir danken der Bon appétit Group und ihren Marktgesellschaften ganz herzlich für dieses grosse Engagement.

Neben zahlreichen Privatpersonen unterstützen uns auch Stiftungen und zahlreiche Kirchen.



**Stiftungen
(alphabetisch aufgeführt)**

Alfred Richterich Stiftung
 Alice und Walter Bossard-Stiftung
 Avina Stiftung
 Basler Zeitung hilft Not lindern
 Bernhard Van Leer Stiftung
 Cassinelli-Vogel-Stiftung
 De Beers Centenary Schweiz Stiftung
 Dosenbach-Waser-Stiftung
 Edwin und Lina Gossweiler-Stiftung
 Ernst Göhner-Stiftung
 Familien-Vontobel-Stiftung
 Flora Lüthi-Pfund Stiftung
 Fontes-Stiftung



Gertrud und Wolfgang Schrader-Dislich Stiftung
 Gesundheitsdepartement des Kantons Aargau
 Graber-Brack-Stiftung
 Helfer + Schlüter-Stiftung
 Hürlimann-Wyss-Stiftung
 Jubiläumsstiftung der Zürich Versicherungs-Gruppe
 Lotteriefonds, Zug
 Markant-Stiftung
 Martha Bock-Stiftung
 Max Geldner-Stiftung
 Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung
 Olga Mayenfisch-Stiftung
 Otto Gamma-Stiftung
 Paul Schiller-Stiftung
 Schnorf Hausamann-Stiftung
 Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
 Stiftung Eberhard Reinhardt
 Stiftung Fons Humanitatis
 Theodor Trog-Stiftung
 Walter + Bertha Gerber-Stiftung
 Wertheimer-Stiftung
 Winterhilfe Kanton Bern

Kirchgemeinden (alphabetisch nach Ort)

Evang.-ref. Kirchgemeinde, Arlesheim
Evang.-ref. Kirche Basel, Basel
Katholisches Pfarramt, Liestal
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Liestal
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Ostermundigen
Katholisches Pfarramt, Risch
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Roggwil
Ref. Kirchgemeinde, Rothrist
Evang.-ref. Kirche, Kt. St.Gallen
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Zug
Römisch-Katholische Zentralkommission, Zürich
Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zürich

Weitere

SF DRS, Kassensturz

Wir danken ganz herzlich

- unseren Partnern
- den Produktespendern
- unseren Sponsoren und Gönnern
- den Stiftungen
- unseren freiwilligen sowie den Büro- und Lager-Mitarbeitenden
- den Zivildienstleistenden
- den Heilsarmeen, Kirchgemeinden für das zur Verfügung stellen der Lokalitäten
- den sozialen Fach- und Beratungsstellen
- dem Stellennetz Zürich Land

Ohne sie alle wäre unsere Lebensmittelhilfe nicht möglich geworden.

UNSERE ZIELE

Abgabestellen und Verteilmengen

2005

- Deutschschweiz max. 5 neue Abgabestellen einrichten
- Plattform Tessin mit 4–5 Abgabestellen einrichten
- Plattform Romandie aufgleisen
- Pilotversuch: Erweiterung einer bestehenden Abgabestelle
- Verteilmenge: 112'000 Tragtaschen/ 2'240'000 volle Teller/560 Tonnen

Ende 2005 total 34 Abgabestellen, inkl. Genf

2006

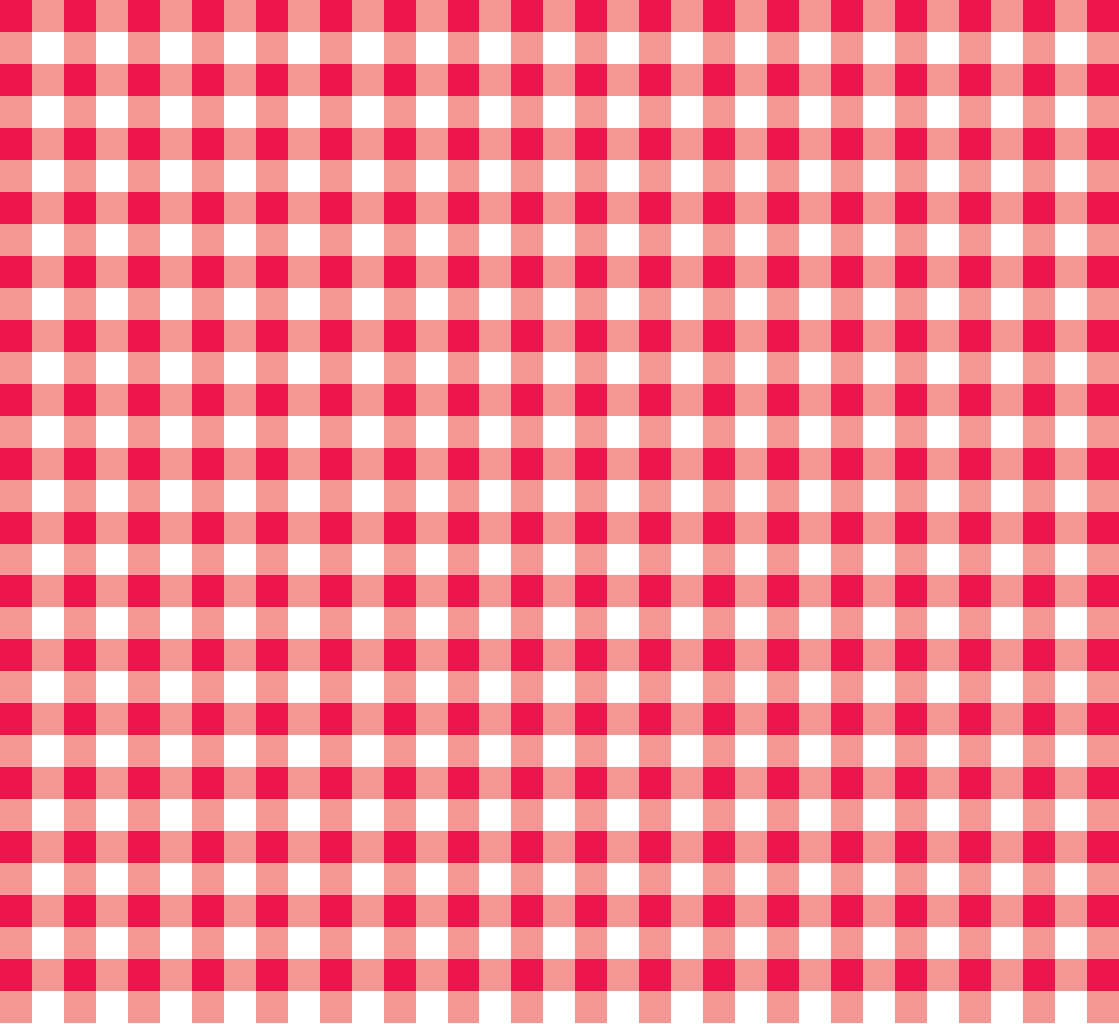
- Plattform Romandie: 5–6 Eröffnungen und evt. Zuteilung von Abgabestellen ab Plattform Deutschschweiz (Dietikon)
- Deutschschweiz: 3–5 neue Abgabestellen
- Tessin: 3–4 neue Abgabestellen
- Verteilmenge: 150'000 Tragtaschen/ 3'000'000 volle Teller/750 Tonnen

Ende 2006 total 45–49 Abgabestellen, inkl. Genf

Verschiedenes 2005 und 2006

- Konsolidierung Organisation
- Konsolidierung Finanzen





Tischlein deck dich auf einen Blick

Die Nonprofit-Organisation Tischlein deck dich verteilt qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Waren, die kurz vor dem Verfalldatum stehen, aus Überproduktionen stammen oder deren Verpackung beschädigt ist, direkt an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz. Der religions- und politisch unabhängige Verein lebt von Produktespenden und finanziert sich aus Spenden von Unternehmen, Sponsoren und Gönnern. Die Bon appétit Group mit ihren Marktgesellschaften unterstützt Tischlein deck dich massgebend als Hauptsponsor. Mittelfristig soll der Verein selbsttragend sein. Die Mitarbeit bei der Nonprofit-Organisation ist ehrenamtlich. Sie wird von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von Personen aus RAV-Beschäftigungsprogrammen sowie von Zivildienstleistenden geleistet. Das längerfristige Ziel von Tischlein deck dich ist es, ein nationales Netz aufzubauen, damit in der Schweiz die Ernährung der bedürftigen Menschen immer weniger unter der steten Knappheit an finanziellen Mitteln leiden muss.

Sie können Tischlein deck dich helfen: **Spendenkonto PC 87-755687-0**

Tischlein deck dich · Lebensmittelhilfe für die Schweiz · Reservatstrasse 1 · 8953 Dietikon
Telefon 044 746 54 92 · Telefax 044 746 54 43 · www.tischlein.ch · info@tischlein.ch